

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

II. Kammer.

N^o 26.

Dresden, am 8. Januar

1874.

Sechszwanzigste öffentliche Sitzung der Zweiten Kammer

am 7. Januar 1874.

Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 347—350. — Entschuldigungen. —
Berathung des Berichts H. der II. Deput. (Abth. B.)
über das Königl. Decret Nr. 26, die Elbstromcorrection
und die Regulirung der Elbufer innerhalb Dresden betr.
(Königl. Decret Nr. 26 nebst Anfügen, s. Beil. z. d.
Mittheil.: Decrete 2. Bd. S. 623 flg. — Bericht H.
d. II. Deput. (Abth. B.), s. Beil. z. d. Mittheil.: Be-
richte d. II. Kr. 2. Bd. S. 107 flg.) — Nachträgliche
Entschuldigung. — Anzeige, die Auslegung des Protokolls
über die heutige Sitzung betr. — Feststellung der Tages-
ordnung für die nächste Sitzung.

Vizepräsident Streit eröffnet die Sitzung um 11 Uhr
35 Minuten in Gegenwart der Herren Staatsminister
Freiherr von Friesen und von Kostitz-Wallwitz, der Königl.
Herren Commissare Geheimräthe Körner und von Thümmel,
des Wasserbauinspectors Schmidt, sowie in Anwesenheit
von 71 Kammermitgliedern.

Vizepräsident Streit: Ich eröffne hiermit die Sitzung
und bitte mit dem Vortrag der Registrande zu beginnen.

(Nr. 347.) Petition der städtischen Collegien zu
Schandau, die unveränderte Annahme von Position 18
des außerordentlichen Staatsbudgets auf die Finanzperiode
1874 und 1875 betreffend (zugleich in 80 Druckeremplaren
zur Vertheilung).

Vizepräsident Streit: An die zweite Deputation.
Die Vertheilung der Druckeremplare wird erfolgen.

(Nr. 348.) Petition des Rauchwaarenfärbereibesizers
Möbius in Gohlis bei Leipzig um Restitution von Salz-
steuern.

II. K. (1. Abonnement.)

Vizepräsident Streit: An die vierte Deputation.

(Nr. 349.) Petition von Hermann Röhr und Ge-
nossen in Schandau, die Herstellung eines festen Elb-
überganges zwischen Schandau und dem Bahnhofe Krippen
betreffend.

Vizepräsident Streit: An die zweite Deputation.

(Nr. 350.) Petition der städtischen Collegien zu
Stollberg, sowie der Gemeinderäthe zu Jahnsdorf, Neu-
kirchen und Harthau, den Bau einer Eisenbahn von
Stollberg nach Chemnitz über Niederdorf, Jahnsdorf,
Neukirchen und Harthau aus Staatsmitteln betreffend.

Vizepräsident Streit: An die zweite Deputation. —
Ich theile der Kammer nunmehr zunächst noch mit, daß
für die heutige Sitzung sich entschuldigt haben: Herr
Präsident Dr. Schaffrath, wenigstens für den ersten Theil
der Sitzung, wegen dringender Geschäfte; Abg. von Hausen
wegen Unwohlseins; Abg. Uhle aus demselben Grunde;
Abg. Dr. Hahn ebenfalls wegen Unwohlseins; Abg. Richter
(Baselitz) aus demselben Grunde.

Wir gehen nunmehr über zum Gegenstand der heutigen
Tagesordnung, dem Bericht der zweiten Depu-
tation (Abth. B.) über das Königl. Decret Nr. 26,
die Elbstromcorrection und die Regulirung
der Elbufer innerhalb Dresden betreffend.

(Königl. Decret Nr. 26 nebst Anfügen, s. Beil. z. d. Mittheil.:
Decrete 2. Bd. S. 623 flg.)

Bericht H. d. II. Deput., (Abth. B.), s. Beil. z. d. Mittheil.:
Berichte d. II. Kr. 2. Bd. S. 107 flg.)

Ich gebe zunächst dem Herrn Referenten der Majorität
das Wort.

Referent Abg. Philipp: Meine Herren! Ich habe
zunächst dem Bericht hinzuzufügen, daß das Deputations-
mitglied Dr. Hahn, welcher bezüglich des Abbruchs des
Sonntag'schen Hauses in Widerspruch mit der Majorität
der Deputation war, wie mir hier telegraphisch angezeigt,